Stadt Bocholt
- FB Recht und Vergabe -
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt

Tel: 02871/953-1301
Fax: 02871/953-1333
E-Mail: rechtsreferat@mail.bocholt.de
web: www.bocholt.de

Vergabeart
☒ Offenes Verfahren
Eröffnungs-/Einreichungstermin:
Datum: 11.12.2026 | Uhrzeit: 09:00
Zuschlagsfrist: 2 Monate
Voraussichtliche Ausführungsfrist
Beginn / Ende je nach Los

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Maßnahme: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rhede

Angebot für: Lieferung eines HLF20: Fahrgestell, Aufbau, Beladung und med. Ausrüstung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben
☒ Bewerbungsbedingungen
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen
☒ Information zur Datenschutz-Grundverordnung

B) die immer zurück zu geben sind
☒ Angebotsschreiben
☒ Besondere Vertragsbedingungen
☒ Eigenerklärung Sanktionspaket
☒ Leistungsverzeichnis inkl. Anlagen (Preisblatt)

C) die (in Abhängigkeit des Angebotes) ausgefüllt zurückzugeben sind
☒ Verzeichnis und Erklärung betr. Bietergemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 5)

Ansprechpartner:

1. Die Stadt Bocholt beschafft im Namen und Auftrag der Stadt Rhede, diese vertreten durch den Bürgermeister, Rathausplatz 9, 46414 Rhede die lt. beiliegender Leistungsbeschreibung zu erbringende Lieferleistungen.

2. Auskünfte werden nur auf schriftliche Anfragen über die E-Vergabeplattform durch die Zentrale Vergabestelle des Rechtsreferates der Stadt Bocholt erteilt.

   Die Antworten auf Fragen von wettbewerbsrelevanter Bedeutung werden allen Bewerbern schriftlich zugeleitet und sind bei der Ausarbeitung der Bewerbung in gleicher Weise zugrunde zu legen wie die Vergabe- und Vertragsunterlagen. Telefonische oder mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Die Frist für die Einreichung zusätzlicher Informationen ist der Bekanntmachung zu entnehmen.

3. Öffentliche Aufträge unterliegen dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeordnung (VgV) und etwaigen konkretisierenden Rechtsverordnungen.

4. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung im Angebotsschreiben einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Die Informationen dienen der Vorbereitung und Prüfung der Vergabeentscheidung.

5 Es sind folgende Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot vorzulegen:

5.1 Angebotsschreiben mit den Erklärungen

1.1 Eigenerklärung, dass zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht vorliegen;
1.2 Eigenerklärung, dass fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht vorliegen.
1.3 Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung vorliegen

5.2 Eigenerklärung Sanktionspaket

5.3 zu Los 2: Referenzen über erbrachte Leistungen in den vergangenen drei Jahren (10/2023 bis 10/2026), die mit der hier zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften: Nur ein Mitglied hat die Erklärungen und Nachweise zu erbringen.

5.4 Erklärung welche Teile des evtl. Auftrages als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt sind. Es wird im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft davon ausgegangen, dass sämtlichen Mitglieder Ihre Kapazitäten uneingeschränkt zur Verfügung stellen.
Wenn Teile des Auftrages an Nachunternehmer vergeben werden, hat der Bieter auf besonderer schriftlicher Anforderung eine Erklärung der/s Nachunternehmer/s vorzulegen, dass diese Leistung dem Bieter im Auftragsfall uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird.

5.5 Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen

Achtung: In Abhängigkeit des Angebotes
Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften
Bewerber-/Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben:

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtige Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

3. Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten: JA;
es kann für ein oder mehrere Lose ein Angebot abgegeben werden

4. Ihr Angebot (Haupt- und Nebenangebote, Bedarfs-, Grund- und Alternativpositionen) wird nach dem folgenden Kriterium gewertet: Preis 100 %

5. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

6. Elektronische Angebotsabgabe ist verpflichtend.

Elektronische Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen unter www.vergabe.nrw.de im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter https://support.cosinex.de/unternehmen/ zur Verfügung.

7. Sonstiges
Es erfolgt keine Entschädigung für die Ausarbeitung der Angebote.
Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich oder per Telefax zurückgezogen werden.
Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden.

8. Nachprüfungsstelle:
Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich Bewerber an die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster wenden.